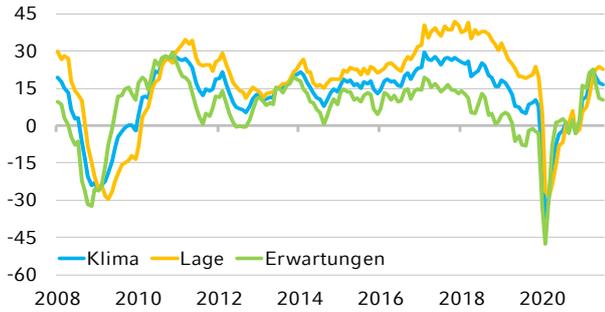


## Industrie bremst Konjunkturerholung in NRW

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat im September erneut einen Dämpfer erhalten. Zwar gingen die Geschäftserwartungen der Unternehmen nach den deutlichen Rückgängen in den Vormonaten jüngst nur noch leicht zurück. Erstmals seit Jahresbeginn waren die Firmen jedoch nun auch mit ihren aktuellen Geschäften weniger zufrieden als im Vormonat. Vor allem in der Industrie hat sich das Klima merklich abgekühlt.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im September um 1,0 Punkte auf 16,4 Saldenpunkte gesunken. Dies ist der dritte Rückgang in Folge, was Fachleute gemeinhin als eine konjunkturelle Trendwende deuten. Der Post-Lockdown-Boom der regionalen Wirtschaft dürfte im dritten Quartal ein Ende gefunden haben, wobei ein Abschwung nicht zu befürchten ist. Insgesamt verläuft die Konjunktur gegenwärtig zweigeteilt: Dienstleister und Handel haben angesichts der Lockerungen wieder Mut geschöpft, während die Industrie aufgrund der Materialengpässe immer stärker ausgebremst wird.

Infolgedessen trübte sich die Stimmung im **Verarbeitenden Gewerbe** jüngst stark ein. Die Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Lage merklich weniger gut ein. Ein stärkerer Rückgang war zuletzt im Mai 2020 beobachtet worden. Auch der große Optimismus bei den Erwartungen aus dem Frühjahr ist nahezu verflogen. Die Auftragsbücher sind zwar immer noch sehr gut gefüllt, aber die Neubestellungen waren im September den vierten Monat in Folge rückläufig. Auffällig ist der starke Stimmungseinbruch in der Ernährungsindustrie.

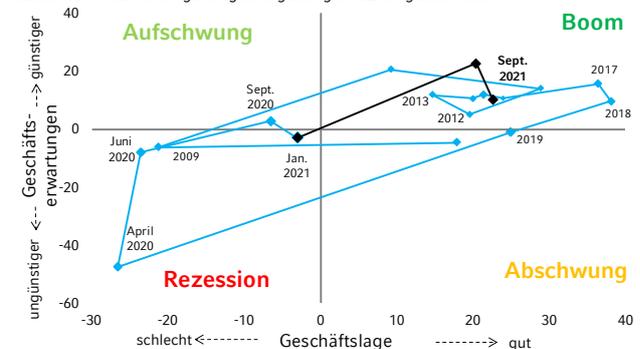
Im **Dienstleistungssektor** hat sich das Klima jüngst verbessert. Dies war auf deutlich bessere Geschäftserwartungen der Unternehmen zurückzuführen. Die aktuelle Lage beurteilten sie jedoch etwas schlechter. Offensichtlich ist die Sorge vor einer vierten Corona-Welle und damit verbundenen neuen Beschränkungen im Moment in den Hintergrund getreten.

Dies gilt auch für den **Handel** in Nordrhein-Westfalen, wo sich die Stimmung zuletzt ebenfalls aufhellte. Ihre Geschäftslage stuften die Händlerinnen und Händler dabei deutlich günstiger ein. Zu ihren Geschäftserwartungen äußerten sie aber vermehrt skeptisch. Im Einzelhandel ist die Stimmung weiterhin wesentlich schlechter als im Großhandel.

Im **Bauhauptgewerbe** blieb das Klima nahezu unverändert. Während sich die Geschäftslage verbesserte, nahm die Skepsis bezüglich der Geschäftserwartungen zu. Indes hat sich der Materialmangel auf den nordrhein-westfälischen Baustellen im September verringert. Nur noch 37,7% der Betriebe berichteten von Engpässen. Im August waren es noch fast die Hälfte.

### Konjunkturruhr für die NRW-Wirtschaft

Saldenwerte aus "eher günstiger/ungünstiger" bzw. "gut/schlecht"



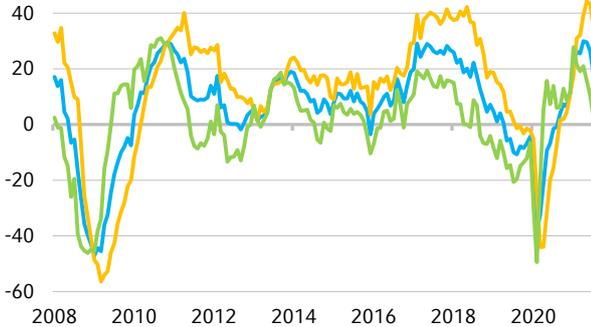
Hinweis: Jahresdaten sind Durchschnittswerte

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturruhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

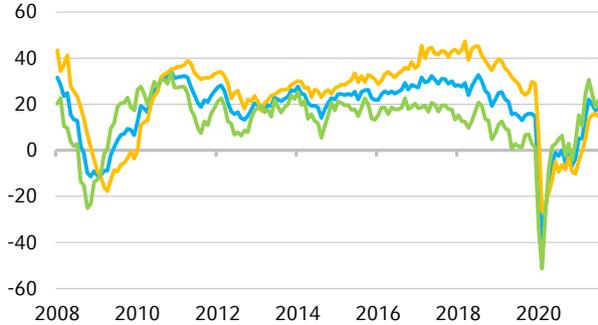
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

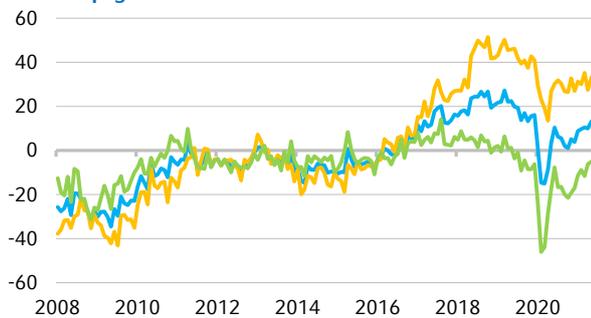
### Verarbeitendes Gewerbe



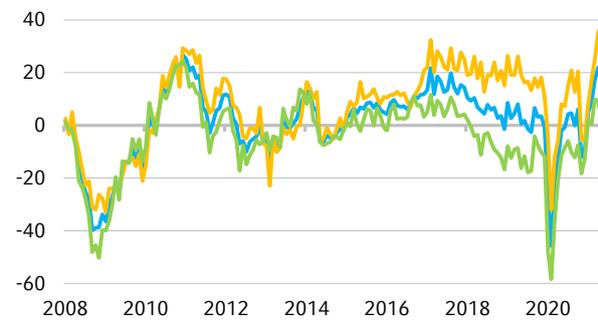
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	-1,9	0,8	-1,1	4,2	-3,0	0,2	10,8	11,3	16,5	21,5	19,4	17,4	<b>16,4</b>
	Lage	-6,5	0,1	0,9	5,9	-3,0	-1,6	5,7	7,5	11,7	20,4	22,6	23,7	<b>22,6</b>
	Erwartungen	2,8	1,5	-3,1	2,5	-3,0	2,0	16,0	15,1	21,4	22,6	16,2	11,2	<b>10,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	-1,5	-0,8	4,0	7,3	6,5	11,3	22,8	26,2	25,5	29,9	29,6	26,3	18,3
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	-2,5	0,0	-5,4	-0,2	-6,7	-3,6	5,1	5,0	14,5	22,0	19,9	17,4	18,1
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	6,1	5,6	2,1	1,1	5,1	3,8	8,8	9,7	10,5	10,0	13,0	14,3	14,1
<b>Handel</b>	Klima	4,2	4,6	-0,1	6,0	-12,2	-9,0	5,0	8,8	17,3	21,9	18,8	11,8	13,2

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.